

# **Protokoll**

**des Kreisparteitages 2011.1  
des Kreisverbandes Cottbus  
der Piratenpartei Brandenburg**

**am 02.07.2011 in Cottbus  
(quasiMONO, Erich-Weinert-Straße 2, 03046 Cottbus)**

### **TOP 01 – Eröffnung der Versammlung**

- Der Kreisvorsitzende Rico Bogacz begrüßt die anwesenden Teilnehmer und Gäste, dankt dem Betreiber des quasiMONO sowie den angereisten Gästen und Landesvorständen und eröffnet den Kreisparteitag 2011.1 des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei Brandenburg um 10:35 Uhr.

### **TOP 02 – Wahl der Versammlungsleiter**

- Rico Bogacz fragt, wer als Versammlungsleiter fungieren möchte. Sebastian Krone kandidiert als Versammlungsleiter, Lars aus Frankfurt (Oder) kandidiert als Stellvertreter. Weitere Kandidaten gibt es nicht.
- Sebastian Krone und Lars aus Frankfurt (Oder) werden in einer offenen Abstimmung einstimmig zu Versammlungsleitern gewählt.

### **TOP 03 – Wahl des Protokollführers**

- Es wird gefragt, wer als Protokollführer fungieren möchte. Rico Bogacz wird vorgeschlagen, er nimmt die Kandidatur an. Weitere Kandidaten gibt es nicht.
- Rico Bogacz wird in einer offenen Abstimmung bei einer Enthaltung einstimmig zum Protokollführer gewählt.
- Die Mitschriften für das Protokoll werden online in einem Pad geführt und sind öffentlich für jeden einsehbar. Der Link hierzu ist unter anderem im Landeswiki zu finden. Lokale Sicherungen der Inhalte erfolgen.

### **TOP 04 – Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung**

- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass satzungsgemäß per E-Mail, Homepage, Landeswiki und Post zu dem Kreisparteitag eingeladen wurde (siehe Anlage 1). Keiner der Anwesenden äußert Zweifel an der ordnungsgemäßen Einladung. Die satzungsgemäße Einladung zu diesem Kreisparteitag wird festgestellt.

### **TOP 05 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Derzeit sind zehn stimmberechtigte Mitglieder des Kreisverbandes Cottbus anwesend. Laut § 7 (7) der Satzung des Kreisverbandes Cottbus („Der Kreisparteitag ist beschlussfähig, wenn 20 % der stimmberechtigten Mitglieder, jedoch mindestens 7 stimmberechtigte Mitglieder des Kreisverbandes, anwesend sind.“) ist der Parteitag somit beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit des Kreisparteitages wird festgestellt.

### **TOP 06 – Beschluss der Tagesordnung**

- Die vorläufige Tagesordnung wurde in der Einladung mitgeteilt (siehe Anlage 1). Es gibt keine Änderungswünsche zu dieser vorgeschlagenen Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

### **TOP 07 – Beschluss über die Zulassung von Gästen**

- Gäste werden von der Versammlung einstimmig zugelassen.

### **TOP 08 – Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen**

- Audio- und Videoaufnahmen werden von der Versammlung einstimmig zugelassen.
- Der Versammlungsleiter weist auf das Recht am Bild hin, wenn Nahaufnahmen von Versammlungsteilnehmern angefertigt werden.

### **TOP 09 – Beschluss der Geschäftsordnung**

- Die Geschäftsordnung des vergangenen Kreisparteitages wird einstimmig beschlossen – sie ist somit weiterhin in Kraft (siehe Anlage 2).

### **TOP 10 – Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer**

- Es wird gefragt, wer als Wahlleiter und Wahlhelfer fungieren möchte. Markus Freitag wird für das Amt des Wahlleiters vorgeschlagen, er nimmt die Kandidatur an. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Holger Kipp und Sven aus Frankfurt (Oder) kandidieren als Wahlhelfer. Weitere Kandidaten gibt es nicht.
- Markus Freitag, Holger Kipp und Sven aus Frankfurt (Oder) werden in einer offenen Abstimmung einstimmig in ihre Ämter gewählt.

### **TOP 11 – Wahl der Rechnungsprüfer**

- Es wird gefragt, wer als Rechnungsprüfer fungieren möchte. Sven Weller wird für das Amt des Rechnungsprüfers vorgeschlagen, er nimmt die Kandidatur an. Weitere Kandidaten gibt es nicht.
- Sven Weller wird in einer offenen Abstimmung einstimmig in das Amt gewählt.

### **TOP 12 – Tätigkeitsberichte der Vorstände**

- Die schriftlichen Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder Rico Bogacz (siehe Anlage 3), Matthias Ostrowski (siehe Anlage 4), Martin Strehler (siehe Anlage 5), Marcel Schoch (siehe Anlage 6) und Uwe Kerstan (siehe Anlage 7) werden zu Protokoll gegeben. Der Vorsitzende Rico Bogacz trägt einen kurzen mündlichen Bericht des gesamten Vorstandes vor. Rico Bogacz gibt den Umlaufbeschluss 2011-07 „Unterstützung OB-Casting Neumarkt in der Oberpfalz“ zu Protokoll.
- Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder Rico Bogacz und Martin Strehler wurden außerdem signiert und im Original zu Protokoll gegeben. Diese Fassungen sind nicht Bestandteil der digitalen Protokoll-Version. Der Finanzbericht des Kreiskassierers Martin Strehler wurde mündlich vorgetragen und signiert und im Original zu Protokoll gegeben, er ist nicht Bestandteil der digitalen Protokoll-Version.
- Es gibt keine Nachfragen zu den Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder.

### **TOP 13 – Bericht der Rechnungsprüfer**

- Die Prüfung der finanziellen Unterlagen hat durch den Rechnungsprüfer stattgefunden. Laut seinem Bericht liegen wie schon im Vorjahr keine Mängel vor. Die Entlastung wird beantragt.

### **TOP 14 – Entlastung des Vorstandes**

- Derzeit sind elf stimmberechtigte Mitglieder des Kreisverbandes Cottbus anwesend – insgesamt gibt es im Kreisverband zwölf stimmberechtigte Mitglieder.
- Die Entlastung wird für den gesamten Vorstand vorgenommen. Der Vorstand des Kreisverbandes Cottbus wird einstimmig entlastet.

### **TOP 15 – Bekundung des Willens zur Erweiterung des KV Cottbus**

- Beschlussvorlage: *Der Kreisverband Cottbus plant, um die Arbeitsstrukturen aktiver Piraten vor Ort zu verbessern, die Errichtung eines Regionalverbandes dessen Tätigkeitsgebiet sich - neben dem der kreisfreien Stadt Cottbus - auf die Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz sowie Elbe-Elster erstrecken wird. Aus diesem Grund werden die Mitglieder des KV Cottbus sowie die Mitglieder aus den genannten Landkreisen vom Landesvorstand zu diesem weiteren Termin am gleichen Tag eingeladen. Wir haben uns für die Errichtung des Regionalverbandes durch Neugründung entschlossen, bei der der KV Cottbus mit dem künftigen Regionalverband verschmolzen werden soll.*
- Es gibt keinen Aussprachebedarf, ein Meinungsbild, ob die Mitglieder des KV Cottbus die Errichtung eines solchen Regionalverbandes befürworten fällt positiv aus.

- Beschlussvorlage: *Die Mitglieder des KV Cottbus bekunden ihren Willen zur Vergrößerung des Tätigkeitsgebietes*
- Es gibt keinen Aussprachebedarf, sie wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 16 – Vorbereitung der Gründung eines Regionalverbandes**

### **TOP 16.1 – Feststellung, dass Liquidationsgebot (§ 47 BGB) nicht eingreift**

- Beschlussvorlage: *Der Kreisparteitag stellt fest, dass der Kreisverband Cottbus keine offenen Verbindlichkeiten hat.*
- Der Landesschatzmeister gibt bekannt, dass eventuelle Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesverband auch durch den Regionalverband beglichen werden können.
- Es gibt keinen weiteren Aussprachebedarf, sie wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 16.2 – Vorstellung des Verschmelzungsvertrages durch den Vorstand**

- Beschlussvorlage: *Die Verschmelzung mit dem künftigen Regionalverband bedarf einiger Vorbereitung. So ist ein Verschmelzungsvertrag erforderlich, in dem die Übertragung des Vermögens an den Regionalverband geregelt wird und der der Zustimmung der Mitglieder des KV Cottbus bedarf. Der KV Cottbus wird im Wege der Verschmelzung mit dem Regionalverband aufgelöst.*
- Die Versammlungsleitung stellt der Versammlung den Verschmelzungsvertrag (siehe Anlage 8) vor und verliest den Vertrag vollständig.
- Im Punkt 6 beschließt die Versammlung einstimmig, dass dem Landesschatzmeister Eik Wassberg die entsprechende Vollmacht erteilt wird.

### **TOP 16.3 – Beschlussfassungen**

- Beschlussvorlage: *Der Kreisparteitag möge beschließen, § 11 Satz 2 und § 12 (2) der Kreissatzung werden ersatzlos gestrichen.*
  - Es gibt keinen Aussprachebedarf, sie wird einstimmig beschlossen.
- Beschlussvorlage: *Der Kreisparteitag möge beschließen, der Verschmelzungsvertrag aus TOP 16.2 wird vom Kreisparteitag genehmigt und die Vorstände werden ermächtigt die erforderliche Willenserklärung und Rechtshandlungen vorzunehmen.*
  - Es gibt keinen Aussprachebedarf, sie wird einstimmig beschlossen.
- Beschlussvorlage: *Der Kreisparteitag möge beschließen, der Kreisverband Cottbus der Piratenpartei Deutschland wird unmittelbar nach Übertragung des Vermögens des KV Cottbus auf den Regionalverband "Südbrandenburg" aufgelöst.*
  - Es gibt keinen Aussprachebedarf, sie wird einstimmig beschlossen.
- Beschlussvorlage: *Der Vorstand stellt fest, dass die Voraussetzungen einer Urabstimmung gemäß § 11a (3) vorliegen und stellt den Auflösungs- und Verschmelzungsbeschluss zur (Ur-)Abstimmung.*
  - Der Auflösungs- und Verschmelzungsbeschluss wird durch die Versammlung mit der notwendigen Mehrheit von 50 Prozent des stimmberechtigten Mitglieder des Kreisverbandes Cottbus einstimmig beschlossen.
- Der Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus wird um 11:30 Uhr unterbrochen. Im Anschluss an die Gründungsversammlung wird der Kreisparteitag fortgesetzt.
- Der Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus wird um 15:18 Uhr wieder eröffnet.
- Die Versammlung stellt einstimmig fest, dass der Regionalverband Südbrandenburg gegründet und der Kreisverband Cottbus durch Verschmelzung aufgelöst wurde.
- Die Satzung des Regionalverbandes Südbrandenburg wird genehmigt. Die von der Hauptversammlung des Regionalverbandes Südbrandenburg beschlossenen Änderungen an der Satzung werden vom Kreisparteitag einstimmig genehmigt.

- Schlussworte der Versammlungsleiter, des Landesvorsitzenden und des neuen Vorsitzenden des Regionalverbandes Südbrandenburg.
- Der Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus wurde um 15:23 Uhr geschlossen.

## **Anlage 1 – Einladung zum Kreisparteitag am 02.07.2011**

Liebes Mitglied des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei Deutschland, hiermit laden wir dich zum Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei ein. Die Einberufung erfolgt aufgrund eines Vorstandsbeschlusses vom 02.05.2011. Der Kreisparteitag findet statt am:

**Datum: Samstag, 02.07.2011**

**Zeit: Akkreditierung ab 10:00 Uhr; Beginn um 10:30 Uhr**

**Ort: quasiMONO, Erich-Weinert-Straße 2, 03046 Cottbus**

Folgende Tagesordnung ist für diese Versammlung vorgesehen:

- TOP 01 - Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 02 - Wahl der Versammlungsleiter
- TOP 03 - Wahl des Protokollführers
- TOP 04 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
- TOP 05 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 06 - Beschluss der Tagesordnung
- TOP 07 - Beschluss über die Zulassung von Gästen
- TOP 08 - Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen
- TOP 09 - Beschluss der Geschäftsordnung
- TOP 10 - Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
- TOP 11 - Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 12 - Tätigkeitsberichte der Vorstände
- TOP 13 - Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 14 - Entlastung des Vorstandes
- TOP 15 - Bekundung des Willens zur Erweiterung des KV Cottbus
- TOP 16 - Vorbereitung der Gründung eines Regionalverbandes
- TOP 16.1 - Feststellung, dass Liquidationsgebot (§ 47 BGB) nicht eingreift
- TOP 16.2 - Vorstellung des Verschmelzungsvertrages durch den Vorstand
- TOP 16.3 – Beschlussfassungen
- TOP 17 - Fortsetzung des Kreisparteitages Cottbus für den Fall des Scheiterns der Errichtung eines Regionalverbandes
- TOP 17.1 - Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes
- TOP 17.2 - Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes
- TOP 17.3 - Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer
- TOP 18 – Satzungsänderungsanträge
- TOP 19 – Programmänderungsanträge
- TOP 20 - Sonstige Anträge
- TOP 21 – Sonstiges
- TOP 22 - Schließen der Versammlung

Weitere Veröffentlichungen zum Kreisparteitag - zum Beispiel die Geschäftsordnung und Anträge - findest du im Landeswiki unter <http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Treffen/2011-07-02>. Auf dieser Seite können auch Kandidaturen zu Parteitags- und Vorstandsämtern bekanntgegeben werden! Bitte bringe zur Akkreditierung einen gültigen Nachweis (zum Beispiel Personalausweis oder Reisepass) über deine Person mit! Beachte bitte, dass der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr beglichen sein muss, um stimmberechtigt zu sein und somit akkreditiert zu werden. Bitte beachte, dass dir durch den Landesvorstand eine weitere Einladung für diesen Tag - zur Gründungsversammlung des Regionalverbandes - zugestellt wird!

*Erläuterung zu TOP 15:*

*Der Kreisverband Cottbus plant, um die Arbeitsstrukturen aktiver Piraten vor Ort zu verbessern, die Errichtung eines Regionalverbandes dessen Tätigkeitsgebiet sich - neben dem der kreisfreien Stadt Cottbus - auf die Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz sowie Elbe-Elster erstrecken wird. Aus diesem Grund werden die Mitglieder des KV Cottbus sowie die Mitglieder aus den genannten Landkreisen vom Landesvorstand zu diesem weiteren Termin am gleichen Tag eingeladen. Wir haben uns für die Errichtung des Regionalverbandes durch Neugründung entschlossen, bei der der KV Cottbus mit dem künftigen Regionalverband verschmolzen werden soll. In dem TOP 15 soll eine Aussprache zu diesem Vorhaben stattfinden.*

*Erläuterung zu TOP 16:*

*Die Verschmelzung mit dem künftigen Regionalverband bedarf einiger Vorbereitung. So ist ein Verschmelzungsvertrag erforderlich, in dem die Übertragung des Vermögens an den Regionalverband geregelt wird und der der Zustimmung der Mitglieder des KV Cottbus bedarf. Der KV Cottbus wird im Wege der Verschmelzung mit dem Regionalverband aufgelöst.*

*Erläuterung zu TOP 17:*

*Sollten sich die Mitglieder des KV Cottbus gegen eine Verschmelzung mit dem künftigen Regionalverband aussprechen, wird der Kreisparteitag fortgesetzt und Wahlen durchgeführt. Gewählt werden mindestens zwei Kassenprüfer und der Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Kreiskassierer und gegebenenfalls aus Beisitzern, sofern die Versammlung dies beschließt.*

Anträge zur Versammlung sind laut aktueller Satzung mit einer Eingangsfrist von zwei Wochen schriftlich beim Kreisvorstand einzureichen. Anträge müssen also bis zum 18.06.2011 bei uns eingegangen sein. Später zu neuen Gegenständen gestellte Anträge können nur mit der Zustimmung der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder behandelt werden. Schreibe deine Anträge zum Parteitag bitte ins Wiki unter [http://wiki.piratenbrandenburg.de/Antragsfabrik/Cottbus\\_KPT\\_2011.1](http://wiki.piratenbrandenburg.de/Antragsfabrik/Cottbus_KPT_2011.1), sende sie per E-Mail an [cottbus.vorstand@piratenbrandenburg.de](mailto:cottbus.vorstand@piratenbrandenburg.de) oder schicke sie per Post an den Vorstand (Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Cottbus, Postfach 10 08 04, 03008 Cottbus).

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an dieser Versammlung und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Rico Bogacz (Vorsitzender)  
Matthias Ostrowski (stellv. Vorsitzender)  
Martin Strehler (Kreiskassierer)  
Marcel Schoch (Beisitzer)  
Uwe Kerstan (Beisitzer)

## **Anlage 2 – Geschäftsordnung des Kreisverbandes Cottbus**

### **Versammlung**

*Nimmt ein Pirat gar nicht oder nicht an der gesamten Versammlung teil, so entstehen hieraus keine rückwirkenden Rechte; insbesondere ergibt sich daraus keine Rechtfertigung für eine Anfechtung von Wahlergebnissen oder Beschlüssen.*

### **§ 1 Akkreditierung**

- (1) Akkreditierungspiraten sind jene Piraten, die vom Kreisvorstand als solche beauftragt wurden, oder der Kreisvorstand selbst.
- (2) Die Akkreditierungspiraten erstellen vor Beginn der Versammlung eine Anwesenheitsliste, kontrollieren die Wahlberechtigung und teilen Stimmkarten aus. Dabei erhält jeder stimmberechtigte Pirat eine Stimmkarte.
- (3) Auf Anfrage des Versammlungsleiters oder des Wahlleiters teilen sie die Anzahl anwesender, stimmberechtigter Piraten mit.
- (4) Der gewählte Versammlungsleiter ist den Akkreditierungspiraten gegenüber weisungsbefugt. Er kann sie benennen oder aus ihrer Funktion entlassen.

### **§ 2 Betreten und Verlassen der Versammlung**

- (1) Möchte ein Pirat die Teilnahme an der Versammlung länger unterbrechen oder die Versammlung komplett verlassen, so gibt er seine Stimmkarte bei den Akkreditierungs-  
piraten ab und verliert somit sein Stimmrecht.
- (2) Ein Pirat, der die Versammlung verlassen hat, kann sich erneut akkreditieren lassen, um seine Stimmkarte und das damit verbundene Stimmrecht wiederzuerlangen. Nach Beginn der Versammlung hinzutretende Piraten haben das Recht, akkreditiert zu werden.

### **§ 3 Versammlungsleiter**

- (1) Die Versammlung wird durch einen Versammlungsleiter geleitet, der zu Beginn von dieser gewählt wird. Bis zu dessen Wahl fungiert der Kreisvorstand als vorläufiger Versammlungsleiter, sofern er nicht einen anderen Piraten mit dieser Aufgabe beauftragt.
- (2) Dem Versammlungsleiter obliegt die Einhaltung der Tagesordnung inklusive Zeitplan. Dazu teilt er Rederecht inklusive Redezeit zu bzw. entzieht diese, wobei eine angemessene inhaltliche wie personale Diskussion und Beteiligung der einzelnen Piraten sichergestellt werden muss. Jedem stimmberechtigten Pirat ist auf Verlangen eine angemessene Redezeit einzuräumen. Sind Gäste zugelassen, so kann der Versammlungsleiter diesen ein Rederecht einräumen, sofern es keinen Widerspruch gibt. Jeder stimmberechtigte Pirat kann das Rederecht für einen Gast beantragen. {GO-Antrag auf Zulassung des Gastredners XY}
- (3) Der Versammlungsleiter kündigt Beginn und Ende von Sitzungsunterbrechungen sowie den Zeitpunkt der Neuaufnahme der Versammlung nach einer Vertagung an.
- (4) Der Versammlungsleiter nimmt während der Versammlung Anträge entgegen, die er nach kurzer Prüfung auf Zulässigkeit und Dringlichkeit der Versammlung angemessen bekannt macht.
- (5) Grundsätzlich stellt der Versammlungsleiter die Ergebnisse von Abstimmungen fest, sofern dafür nicht der Wahlleiter ausdrücklich vorgesehen ist. Er kann den Wahlleiter grundsätzlich oder für konkrete Abstimmungen beauftragen, ihn bei der Feststellung von Abstimmungsergebnissen zu unterstützen.

### **§ 4 Protokollführung**

- (1) Das Protokoll der Versammlung soll mindestens enthalten:
  1. Ort, Tag und Beginn der Versammlung,
  2. die Namen des Versammlungsleiters und des Protokollführers,

3. die Zahl der erschienenen Mitglieder,
4. die Feststellung, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde,
5. die Tagesordnung mit der Feststellung, dass sie bei der Einladung übermittelt wurde, gegebenenfalls, dass die Tagesordnung in ihrer ergänzten Form bekannt gegeben wurde,
6. die Feststellung, dass die Versammlung beschlussfähig ist,
7. die gestellten Anträge,
8. die Art der Abstimmungen (offen oder geheim),
9. die Ergebnisse der Abstimmungen (Anzahl der Ja-, Nein-Stimmen, Enthaltungen, ungültige Stimmen),
10. Bei Wahlen, die Namen der Gewählten und die Erklärung, dass sie die Wahl annehmen,
11. als Anlage die Tätigkeitsberichte der Mitglieder des Vorstandes.

GO-Anträge und Ergebnisse von Abstimmungen zu GO-Anträgen müssen nicht protokolliert werden.

(2) Mehrere Protokollführer sollen ein gemeinsames Protokoll ausfertigen.

(3) Das Protokoll wird durch Unterschrift des oder der Protokollführer beurkundet. Wird ein Wahlleiter gewählt, so fertigt er ein Wahlprotokoll über alle Wahlen der Versammlung an, das von ihm selbst und mindestens zwei Wahlhelfern durch Unterschrift zu beurkunden ist und dem Versammlungsprotokoll beigelegt wird.

(4) Ein Abschrift in Textform ist binnen einer Woche im Wiki der Brandenburgischen Piraten zu veröffentlichen.

## **§ 5 Wahlleiter**

(1) Stehen Wahlen zu Ämtern, die über das Ende der Versammlung hinaus bestehen, auf der Tagesordnung, so wählt die Versammlung zu deren Durchführung einen Wahlleiter sowie mindestens zwei Wahlhelfer. Diese dürfen nicht Kandidaten für ein Amt sein, dessen Wahl sie durchzuführen haben.

(2) Die Durchführung umfasst:

1. die Ankündigung einer Wahl,
2. Hinweise auf die Modalitäten der Wahl,
3. die Eröffnung und die Beendigung der Wahl,
4. das Sicherstellen der Einhaltung der Wahlordnung und Satzung, insbesondere der geheimen Wahl.
5. das Entgegennehmen der Stimmzettel,
6. das Auszählen der Stimmen,
7. Feststellung der Anzahl der Wahlberechtigten, der abgegeben, der gültigen, der ungültigen und der jeweils auf die Kandidaten entfallenen Stimmen, der Enthaltungen und der daraus resultierenden Wahl,
8. Frage an die gewählten Kandidaten, ob diese jeweils ihre Ämter antreten und
9. Erstellung eines Wahlprotokolls.

Die Aufgaben zu 1., 2. und 8. sowie die in § 8 kann der Wahlleiter dem Versammlungsleiter übertragen. Der Wahlleiter kann einen der Wahlhelfer zum stellvertretenden Wahlleiter ernennen und diesem einige seiner Aufgaben zur selbständigen Ausführung übertragen; dieser Stellvertreter hat das Protokoll zu Abs. 2 Nr. 9 zu unterschreiben.

(3) Nach Abschluss der Auszählung teilt der Wahlleiter der Versammlung unverzüglich das vollständige Ergebnis der Wahl mit.

## **§ 6 Wahlen zu Versammlungsämtern**

(1) Der Versammlungsleiter, der Wahlleiter und die Inhaber anderer Versammlungsämter werden grundsätzlich durch Abstimmung nach § 7 ermittelt. Stellen sich mehr Kandidaten auf als Ämter zu besetzen sind, so wird gemäß den Regelungen des nächsten Abschnittes

gewählt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt; der absoluten Mehrheit bedarf es nur bei der Wahl des Versammlungsleiters.

(2) Stellen sich für gleichartige Versammlungsämter, wie das Tagungspräsidium - mit Ausnahme des Versammlungsleiters -, Protokollführer, Wahlhelfer oder Rechnungsprüfer eine passende Zahl von Kandidaten zur Verfügung, so können sie in einer Abstimmung gewählt werden.

(3) Ämter und Befugnisse der Versammlung enden mit dem Ende der Versammlung; die des Versammlungsleiters mit der Übergabe aller Protokolle an den Kreisvorstand.

## **§ 7 Abstimmung**

(1) Es wird grundsätzlich offen abgestimmt. Die Piraten machen von ihrem Stimmrecht Gebrauch, indem sie ihre Stimmkarte hochzeigen. Der Wahlleiter ermittelt nacheinander die Zahl der Für- und Gegenstimmen sowie der Enthaltungen.

(2) Bei einer geheimen Abstimmung wird mit Stimmzetteln abgestimmt. Die Stimmzettel sehen die Ankreuzmöglichkeiten ja, nein und Enthaltung vor. Stimmzettel, bei denen der Wille des Abstimmenden nicht ausdrücklich erkennbar ist, sind ungültig.

(3) Die Mehrheit wird nach der Anzahl der abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen ermittelt; Enthaltungen werden nicht mitgezählt. Überwiegt die Zahl der Ja-Stimmen ist der Antrag angenommen; andernfalls ist er abgelehnt. Bei gleicher Anzahl von Ja- und Nein-Stimmen ist er ebenfalls abgelehnt.

(4) Sieht die Kreissatzung zu dem Abstimmungsgegenstand eine andere als die einfache Mehrheit vor, so ist diese zu Grunde zulegen und Abs. 3 Satz 2 findet keine Anwendung.

## **Wahlen**

### **§ 8 Kandidatur**

(1) Für die Wahlen kann sich jeder Pirat aufstellen oder aufstellen lassen, sofern dem nicht Gesetze oder die Satzung entgegenstehen.

(2) Der Wahlleiter ruft vor der Wahl zur Kandidatenaufstellung auf, und gibt den Kandidaten Zeit sich zu melden.

(3) Vor der Schließung der Kandidatenaufstellung ist diese vom Wahlleiter bekannt zu geben. Daraufhin ist ein letzter Aufruf zu starten. Meldet sich innerhalb angemessener Zeit kein neuer Kandidat, so wird die Liste geschlossen. Wurde die Kandidatenliste geschlossen, so kann sich keiner mehr aufstellen.

### **§ 9 Notwendige Beschlussfassungen vor Wahlen**

(1) Ist die Anzahl der Mitglieder eines Organs nicht festgelegt, so stimmt die Mitgliederversammlung über die Anzahl der Mitglieder des Organs vor der Wahl ab. Gleiches gilt, wenn die Zahl der Mitglieder eines Organs verändert werden kann und soll.

(2) Hat ein Kandidat bereits ein Amt in der Piratenpartei, einschließlich aller Gliederungen, inne oder ist er Mandatsträger in einer Kommunal- oder Volksvertretung, so stimmen die Mitglieder der Versammlung darüber ab, ob eine gleichzeitige Ausübung durch diesen Kandidaten zulässig sein soll. Lehnt sie ab, so wird der Kandidat von der Kandidatenliste gestrichen. Diese Regelung gilt nicht für Versammlungsämter. Diese Regelung ist unbeachtlich, wenn der Kandidat vor der Wahl verbindlich erklärt, dass er im Falle seiner Wahl spätestens nach 42 Tagen vom bisherigen Amt zurücktritt oder die Mehrfachausübung von der Versammlung gebilligt wird.

(3) Gleiches gilt für Mehrfachkandidaturen. Versammlungsleiter und Wahlleiter können die Abstimmung zum geeigneten Zeitpunkt zwischen den Wahlgängen durchführen. Eine Mehrfachkandidatur darf solange nicht ausgeschlossen werden, bis der Kandidat ein Amt oder einen Listenplatz errungen hat.

(4) Das Versammlungsamt Rechnungsprüfer kann nicht vom scheidenden Vorstand ausgeübt werden.

(5) Einer Abstimmung nach Abs. 2 bedarf es nicht, wenn die Amtszeit des Kandidaten am Wahltag endet.

### **§ 10 Wahlen zu Parteiämtern**

(1) Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Die Mehrheit der Stimmen umfasst die absolute und die einfache Mehrheit. Die einfache Mehrheit im Sinne dieser GO ist das Überwiegen der abgegebenen Ja-Stimmen gegenüber den abgegebenen Nein-Stimmen; dabei bleiben Enthaltungen und ungültige Stimmen unberücksichtigt. Die absolute Mehrheit sind

a) bei der Einzelwahl ohne Approval-Voting mehr als 50 von Hundert der abgegebenen Stimmen; Enthaltungen und ungültige Stimmen bleiben unberücksichtigt,

b) in allen anderen Wahlverfahren mehr als 50 von Hundert der anwesenden Stimmberechtigten; maßgeblich ist der letzte Zeitpunkt der Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten (gegebenenfalls nach einem {GO-Antrag auf Nennung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter}).

(2) Organe mit mehreren Mitgliedern können durch Einzelwahl oder Gesamtwahl besetzt werden. Einzelwahl und Gesamtwahl können kombiniert werden, indem ein Teil des Organs durch Einzelwahl und ein anderer Teil durch Gesamtwahl gewählt wird.

(3) Durch Einzelwahl sollen der Vorstandsvorsitzende, dessen Stellvertreter und der Schatzmeister gewählt werden.

(4) Sonstige gleichartige Ämter sollen durch Gesamtwahl gewählt werden. Die Stimmberechtigten können von ihren Stimmen beliebigen Gebrauch machen.

### **§ 11 Offene und geheime Wahl**

(1) Grundsätzlich wird offen gewählt. Ein GO-Antrag auf geheime Wahl kann gestellt werden.

(2) Der Vorstand wird geheim gewählt.

### **§ 12 Einzelwahl**

(1) Bei einer Einzelwahl wird ein Amt vergeben.

(2) Tritt nur ein Kandidat an, so ist der Kandidat gewählt, wenn er die Mehrheit der Für-Stimmen auf sich vereinigt. Bei einer geheimen Wahl sind die Wahlzettel mit den Ankreuzmöglichkeiten ja, nein und Enthaltung zu versehen.

(3) Treten zwei Kandidaten an, so entscheidet die Mehrheit der Stimmen.

(4) Treten zu einer Einzelwahl mehr als zwei Kandidaten an, muss einer die absolute Mehrheit(\*) erreichen. Wird die absolute Mehrheit nicht erreicht, so wird der Wahlgang wiederholt.

(5) Erreicht auch hiernach kein Kandidat die absolute Mehrheit, so treten bei bis zu fünf Kandidaten, die zwei Kandidaten mit den höchsten Stimmenanteilen zu einer Stichwahl an.

(6) Bei mehr als fünf Kandidaten treten die 25 von Hundert der Kandidaten an, die die höchsten Stimmenanteile auf sich vereinigt haben. Wird die absolute Mehrheit nicht erreicht, so findet zwischen den zwei erfolgreichsten Kandidaten eine Stichwahl statt.

(7) Bei Stimmgleichheit wird der Wahlgang wiederholt. Besteht hiernach noch Stimmgleichheit wird eine Münze geworfen.

(\*) § 10 Abs. 1 Satz 4 GO

### **§ 13 Gesamtwahl**

(1) Bei einer Gesamtwahl werden mehrere Ämter vergeben.

(2) Jedes stimmberechtigte Mitglied hat so viele Stimmen, wie Ämter vergeben werden sollen. Jedem Kandidaten kann nur eine Stimme gegeben werden.

(3) Gewählt sind diejenigen Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinigt und zugleich die absolute Mehrheit(\*) der abgegebenen Stimmen erreicht hat.

(4) Werden auf diese Weise nicht alle Ämter vergeben, so wird der Wahlgang für die noch freien Ämter wiederholt. Liegt Stimmgleichheit in der Weise vor, dass weniger Ämter als erfolgreiche Kandidaten zur Verfügung stehen, so findet eine Stichwahl statt.

(\*) § 10 Abs. 1 Satz 4 lit b) GO

#### **§ 14 Wahl durch Zustimmung (Approval-Voting)**

(1) Sowohl bei Einzelwahl - sofern mehr als ein Kandidat antritt - als auch bei Gesamtwahl kann nach dem Approval-Voting-Verfahren gewählt werden.

(2) Dabei hat jedes stimmberechtigte Mitglied so viele Stimmen, wie Kandidaten antreten aber nur eine Stimme pro Kandidaten. § 13 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 Satz 2 finden keine Anwendung.

(3) Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigt und die absolute Mehrheit(\*) erreicht haben.

(\*) § 10 Abs. 1 Satz 4 lit b) GO

#### **§ 15 Wahlleitung**

(1) Grundsätzlich entscheidet der Wahlleiter, inwieweit Wahlgänge getrennt oder zusammengefaßt werden, in welcher Reihenfolge sie durchgeführt werden und ob die Stimmabgabe einfach oder durch Approval-Voting erfolgt.

(2) Die Mitgliederversammlung kann nach einem entsprechenden GO-Antrag ein anderes entscheiden {GO-Anträge auf Trennung oder Zusammenfügung von Wahlgängen, Approval-Voting usw}.

#### **§ 16 Aufstellung von Bewerbern zu Wahlen zu Volksvertretungen**

(1) Die Bestimmungen dieses Abschnittes gelten auch für die Aufstellung von Wahlkreisbewerbern zu Bundes- oder Landtagswahlen.\*

(2) Die Bestimmungen dieses Abschnittes gelten auch für die Aufstellung von Bewerbern nach Maßgabe des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes.\*\*

(3) Bei Aufstellungen nach Abs. 1 oder Abs. 2

1. werden die Bewerber in geheimer Wahl gewählt,
2. wird vom Versammlungsleiter besonders beachtet, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer einen Wahlvorschlag einbringen kann,
3. wird allen Bewerbern Gelegenheit gegeben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen und
4. wird vom Versammlungsleiter besonders beachtet, dass das Wahlprotokoll den Anforderungen des Abs. 4 gerecht wird.

(4) Der Versammlungsleiter sorgt dafür, dass mindestens eine weitere (unterschiedene) Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung zur Einreichung beim Kreiswahlleiter oder Wahlleiter erstellt wird.\*\*\* Bei Aufstellung mehrerer Bewerber enthält die Niederschrift zusätzlich die Festlegung der Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag (Listenplätze).

#### **§ 17 -frei- (für Listenwahl)**

#### **§ 18 Wiederholungen von Wahlen oder Abstimmungen**

(1) Vorkommnisse, die die Rechtmäßigkeit der Wahl oder Abstimmung in Frage stellen, sind dem Wahl- oder Versammlungsleiter sofort bekannt zu machen, der unverzüglich die Versammlung darüber in Kenntnis zu setzen hat. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann verlangen, dass das Vorkommnis ins Protokoll aufgenommen wird.

(2) Auf Verlangen der Versammlung findet eine Wiederholung der Wahl oder Abstimmung statt. {GO-Antrag auf Wiederholung der Wahl}

(3) Findet die Wiederholung der Wahl oder Abstimmung nicht unmittelbar nach der

ursprünglichen Wahl oder Abstimmung statt, so muss die Beteiligung an der Wahl oder Abstimmung (gemessen an der Summe der Zustimmenden und Ablehnenden Stimmen) bei mindestens 90% der ursprünglichen Wahl oder Abstimmung liegen, damit das neue Ergebnis rechtskräftig wird.

## **Anträge auf dem Kreisparteitag**

### **§ 19 Anträge in der Versammlung**

- (1) Jedes Mitglied des Kreisverbandes hat im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen das Recht Anträge zu stellen.
- (2) Anträge sind in kompakter Rede vorzustellen. Wortmeldungen sind in angemessenem Umfang zuzulassen, sofern es sich um keine inhaltlichen Wiederholungen handelt.
- (3) Jeder Pirat kann daraufhin eine Für- oder Gegenrede für einen Antrag halten.

### **§ 20 Zulässigkeit**

(1) Zulässig sind:

1. **Sachanträge** zum aktuellen Tagesordnungspunkt (TOP),
2. **Sonstige Anträge** auf Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes (TOP),
3. **Geschäftsordnungsanträge (GO-Anträge)** zum Ablauf der Versammlung.

(2) Durch Sachantrag kann die Veränderung, Anpassung usw. der zu behandelnden Angelegenheit des aufgerufenen TOP begehrt werden. Beinhaltet der TOP einen Satzungs- oder Programmänderungsantrag, so können durch den Sachantrag nur sinnergänzende Änderungen geringen Umfangs oder redaktioneller Natur beantragt werden.

(3) Sonstige Anträge betreffen nur Angelegenheiten, die nicht auf der Tagesordnung stehen. Sie werden ausnahmsweise als neuer TOP aufgenommen, sofern sie nach Maßgabe der Kreissatzung behandelt werden können und die Mehrheit der stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer zustimmt. Die Versammlung befindet hierbei – gegebenenfalls stillschweigend – darüber ob ihre Entschließungsfreiheit gewahrt und die Dringlichkeit für eine Behandlung als Sonstigen Antrag gegeben ist. Die Einbringung von neuen Satzungs- oder Programmänderungsanträgen oder die Durchführung von Wahlen mittels Sonstigen Antrages ist ausgeschlossen.

(4) Geschäftsordnungsanträge können nur den Ablauf der Versammlung betreffen. Sie werden in dieser Geschäftsordnung als GO-Anträge bezeichnet. Sie können auch in freier - möglichst kurzer - Rede formuliert werden. Findet sich ein solcher GO-Antrag in dieser GO nicht wieder, kann er aufgenommen werden {GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung}.

### **§ 20a Befugnisse der Versammlungsleitung; beschleunigte Tagung**

Der Versammlungsleiter kann von sich aus oder aufgrund GO-Antrages über die beschleunigte Tagung abstimmen lassen. Durch Beschluss der einfachen Mehrheit wird die Tagung in folgender Weise beschleunigt:

1. Für die Dauer eines TO-Punktes sind keine GO-Anträge oder Sonstigen Anträge zugelassen.
2. Die Redezeit je Redner wird auf bis zu 30 Sekunden beschränkt.
3. Der Versammlungsleiter kann nach Aufruf eines Abstimmungsgegenstandes ein Meinungsbild einholen; auch bei klarem Meinungsbild läßt er Redebeiträge in folgender Reihenfolge zu:
  - a) für die Minderheitsmeinung zwei Redebeiträge,
  - b) für die Mehrheitsmeinung einen Redebeitrag,
  - c) für die Minderheitsmeinung einen Redebeitrag.

Ergibt ein danach eingeholtes Meinungsbild keine wesentliche Änderungen der Mehrheitsverhältnisse, wird sofort abgestimmt.

## § 21 GO-Anträge

(1) GO-Anträge sind angenommen, wenn eine Gegenrede unterbleibt oder kein Alternativantrag gestellt wurde. Andernfalls wird über sie abgestimmt. Sind die Mehrheitsverhältnisse offensichtlich, kann auf eine Auszählung verzichtet werden, es sei denn, es wird ein GO-Antrag auf Auszählung gestellt.

(2) Einzelne GO-Anträge sind

### 1. Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Eine Änderung der Tagesordnung kann sein

- das Ändern der Reihenfolge von Punkten
- das Entfernen eines Punktes,
- das Heraustrennen eines Punktes aus einem anderen Punkt der Tagesordnung,
- das Hinzufügen eines Punktes, nur wenn er an anderer Stelle herausgetrennt wurde oder ein Punkt für einen zulässigen Sonstigen Antrag eingefügt werden soll. {GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung}

### 2. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung:

Diese Geschäftsordnung kann auf Antrag im Rahmen der Kreissatzung geändert werden. Eine Änderung der Geschäftsordnung muss die Änderungen im Wortlaut aufführen. {GO-Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung}

### 3. Alternativantrag:

Wurde ein Antrag gestellt, so kann jeder Pirat einen Alternativantrag stellen. {GO-Antrag auf Alternativantrag} Andere Anträge sind bis zum Beschluss über den Antrag oder dessen Rückziehung nicht zulässig.

### 4. Antrag auf Einholung eines Meinungsbildes:

(1) Jeder Pirat hat das Recht, ein Meinungsbild einzufordern {GO-Antrag auf Einholung eines Meinungsbildes}. Über den GO-Antrag wird nicht abgestimmt.

(2) Der Antragsteller formuliert eine Frage, woraufhin die anderen Piraten Bedenken gegen das Meinungsbild äußern können, bevor das Meinungsbild in Form einer Abstimmung durchgeführt wird. Die Piraten tun ihre Meinung durch Hochzeigen ihrer Stimmkarte kund. Einer Auszählung bedarf es nicht.

### 5. Antrag auf Vertagung der Sitzung:

Der Antrag muss den gewünschten Zeitpunkt (Tag und Uhrzeit) der Fortsetzung enthalten. {GO-Antrag auf Vertagung der Sitzung}

### 6. Antrag auf Unterbrechung der Sitzung:

Der Antrag muss die gewünschte Dauer in Minuten enthalten. {GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung}

### 7. Antrag auf Begrenzung der Redezeit:

Der Antrag muss die gewünschte maximale Dauer in Sekunden zukünftiger Redebeiträge enthalten und die Angabe machen, wie lange diese Beschränkung gelten soll (z.B. bis zur Beschlussfassung über oder Vertagung des aktuellen Antrages). {GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit}

### 8. Antrag auf Schließung der Rednerliste:

(1) Jeder Pirat kann einen Antrag auf Schließung der Rednerliste stellen. {GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste}

(2) Der Antragsteller

- darf sich selbst bisher nicht an der Diskussion zum aktuellen Thema beteiligt haben,
- darf sich nicht auf die Rednerliste stellen lassen und
- darf sich zum Thema auch dann nicht mehr äußern, wenn der GO-Antrag abgelehnt wird.

(3) Wurde ein Antrag auf Schließung der Rednerliste angenommen, so müssen sich alle Redner unverzüglich melden.

9. Geheime Abstimmung oder Wahl:

Jeder Stimmberechtigte kann eine geheime Abstimmung oder Wahl fordern. {GO-Antrag auf geheime Abstimmung/ Wahl}; abweichend hiervon wird über GO-Anträge immer öffentlich abgestimmt.

10. Nennung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter {GO-Antrag auf Nennung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter}

## **§ 22 Gültigkeitsdauer**

Diese Geschäftsordnung behält ihre Gültigkeit für folgende Kreisparteitage, bis sie durch eine neue Geschäftsordnung ersetzt wird.

Anmerkungen zu § 16

\*

a) Der Kreisverband richtet im Einvernehmen mit dem Landesvorstand die Versammlungen zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers für die Bundes- oder Landtagswahl aus, sofern dies nicht durch den Landesverband erfolgt.

b) Gehören dem Wahlkreis Gebietskörperschaften (zum Beispiel Landkreise) an, die nicht deckungsgleich mit dem Tätigkeitsgebiet des Kreisverbandes sind, so wird die gemeinsame Versammlung (§ 21 Abs. 2 BundeswahlG; § 25 Abs. 2 Nr. 2 LandeswahlG) im Einvernehmen mit der, in dieser Gebietskörperschaft bestehenden, Gliederung ausgerichtet. Besteht eine solche nicht, so bedarf es einer Abstimmung mit dem Landesvorstand. Der Vorstand ersucht dann den Landesvorstand der Piratenpartei Brandenburg um Einladung der, dem ausrichtenden Verband nicht angehörenden, Piraten des Wahlkreises.

\*\*

a) Der Kreisverband richtet die Versammlung zur Wahl eines oder mehrerer Bewerber (zum Beispiel für Oberbürgermeisterwahlen oder Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung) für das Wahlgebiet, in dem er tätig ist, aus.

b) Die Aufstellungen in dem Wahlgebiet erfolgen in einer einheitlichen Versammlung (§ 33 Abs. 2 BbgKWahlG).

\*\*\*

Bei der Einreichung haben der Leiter der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides Statt zu versichern, dass

- der/die Bewerber in geheimer Wahl gewählt worden ist/sind,
- jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung hierbei vorschlagsberechtigt war,
- alle Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen und

im Falle einer Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers für den Brandenburgischen Landtag oder einer Aufstellung nach Maßgabe des BbgKWahlG zusätzlich,

- dass sich mindestens drei Mitglieder an der Abstimmung (Wahl) beteiligten.

## **Anlage 3 – Tätigkeitsbericht von Rico Bogacz**

### **Einleitung**

*Die Kurzfassung stellt die Tätigkeiten des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei Deutschland in der Amtszeit 2010-2011 dar. Die individuellen Tätigkeiten und Teilnahmen an Veranstaltungen des Vorsitzenden sind in der darauf folgenden Langfassung dargestellt. Ein finanzieller Bericht wird gesondert durch den Kreiskassierer vorgelegt. Nicht enthalten ist in diesem Tätigkeitsbericht der tägliche administrative Aufwand für die Kontaktpflege, die Beantwortung von E-Mails, die Administration von Mailinglisten, von Social-Network-Accounts und vom Kreis-Blog oder für die Verwaltung des Postfachs.*

### **Kurzfassung der Tätigkeiten des Kreisverbandes Cottbus**

Über den *gesamten Zeitraum* wurden die wöchentlichen Infotreffen des Kreisverbandes regelmäßig durchgeführt. Eine verstärkte Vernetzung des Kreisverbandes mit dem Landesverband konnte – unter anderem durch die Teilnahme an Sitzungen des Landesvorstandes, an Koordinierungstreffen der Gliederungen, an Landestreffen, an Arbeitstreffen der Landes-AGs oder an der Weihnachtsfeier des Landesverbandes – erreicht werden. Einige Mitglieder sind außerdem in Arbeitsgruppen der Landesverbandes, zum Beispiel der dienstleistenden AG Technik, der dienstleistenden AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder der vom Landesparteitag und vom Landesvorstand eingesetzten Redaktionskommission aktiv.

Der Beginn der Amtszeit, also die Monate *Oktober 2010 und November 2010*, war von organisatorischer Arbeit geprägt. Hierzu gehören insbesondere die Übergabe des alten Vorstandes an den neuen, die Erstellung einer Geschäftsordnung für den Kreisvorstand und die Durchführung der ersten Vorstandssitzung. Außerdem fand im Oktober die Podiumsdiskussion "Surfen ohne Grenzen? Herausforderungen im Internet-Zeitalter" statt, bei der Pavel Mayer aus dem Landesverband Berlin die Piratenpartei vertrat. In der folgenden Zeit, also in den Monaten *Dezember 2010 und Januar 2011*, wurden die Seiten des Kreisverbandes Cottbus im Landeswiki neu strukturiert, eine offizielle Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Thema "Maerker" gerichtet, die zweite Vorstandssitzung durchgeführt, das Kamera-Projekt für die Stadt Cottbus gestartet und das Kreis-Blog neugestaltet. Außerdem stand die Organisation und Planung des Landesparteitages in Cottbus im Vordergrund. Im *Februar 2011* wurde in Cottbus der Programm- und Satzungsparteitag des Landesverbandes Brandenburg durchgeführt, der durch die Mitglieder des Kreisverbandes aktiv unterstützt wurde. Außerdem unterstützte der Kreisverband eine Mahn- und Gedenkveranstaltung zum 66. Jahrestag des Bombenabwurfes auf die Stadt Cottbus am 15.02.1945 und zur Mahnung gegen den nationalsozialistischen Terror. Die Mitglieder des Kreisverbandes beteiligten sich hieran aktiv. Im *März 2011* wurde außerdem zur Teilnahme an Mahnwachen zum Gedenken an die Opfer in Japan aufgerufen. Im *April 2011* wurden im Rahmen einer Oster-Aktion Ostereier an die Bevölkerung verteilt und in diesem Zuge Aufklärungsarbeit über die Volkszählung (Zensus 2011) geleistet. Außerdem stand die Organisation des kommenden Kreisparteitages auf dem Programm, bei dem die Erweiterung des Tätigkeitsgebietes um drei angrenzende Landkreise vorgenommen werden soll. Im *Mai 2011* fand hierzu die dritte Vorstandssitzung statt, bei der unter anderem die Durchführung eines Kreisparteitages am 02.07.2011 beschlossen wurde. Außerdem konnte ein Team des Kreisverbandes beim Staffellauf im Rahmen des 20. Cottbuser Citylaufs öffentlichkeitswirksam den zweiten Rang belegen. Der Monat stand des Weiteren im Zeichen der Vorbereitung der Gründung des Regionalverbandes und der Durchführung der Liederbuch-Aktion der Musikpiraten. Im *Juni 2011* wurde die Gründung des Regionalverbandes weiter vorangebracht, außerdem unterstützen mehrere Mitglieder des Kreisverbandes aktiv die Vorbereitungen zum Oberbürgermeisterwahlkampf in der Stadt Brandenburg an der Havel.

## **Langfassung der Tätigkeiten des Vorsitzenden des Kreisverbandes Cottbus**

*Oktober 2010 (10/2010)*

- 2010-10-04: Anlegen des Logbuchs zur Dokumentation der Tätigkeiten im Kreisverband Cottbus.
- 2010-10-04: Teilnahme am Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus und Wahl zum Vorsitzenden.
- 2010-10-05: Nachbereitung des Kreisparteitages und Organisation der Vorstandsübergabe.
- 2010-10-05: Aktualisierung der Satzung des Kreisverbandes Cottbus.
- 2010-10-05: Verfassen, Versendung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum Kreisparteitag des Kreisverbandes Cottbus.
- 2010-10-05: Kontakt mit AG Technik, um E-Mail-Adressen für Vorstandsmitglieder einrichten zu lassen.
- 2010-10-06: Archivierung des Artikels zum Kreisparteitag in Cottbus aus der Lausitzer Rundschau.
- 2010-10-06: Veröffentlichung der beschlossenen Geschäftsordnung des Kreisparteitages Cottbus als pdf-Version.
- 2010-10-06: Entwurf einer Geschäftsordnung für den Kreisvorstand Cottbus.
- 2010-10-07: Kategorisierung von Bildern im Landeswiki und Entwurf einer Seite für das Kamera-Projekt.
- 2010-10-07: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2010-10-08: Verfassen und Veröffentlichung der Einladung zur Podiumsdiskussion am 28.10.2010.
- 2010-10-08: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2010-10-09: Arbeit am Entwurf einer Geschäftsordnung für den Kreisvorstand Cottbus gemeinsam mit Uk und Marcel.
- 2010-10-09: Kontakt mit AG Technik, um E-Mail-Verteiler für den Vorstand einrichten zu lassen und Aktualisierung des KV-Blogs zu besprechen.
- 2010-10-11: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-10-11: Einberufung der ersten Vorstandssitzung zum 18.10.2010.
- 2010-10-12: Zahlreiche Arbeiten im Bezug auf das Kreisblog.
- 2010-10-14: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2010-10-18: Teilnahme an der Vorstandssitzung in Cottbus.
- 2010-10-20: Veröffentlichung der Protokolle des Kreisparteitages 2010.1 am 04.10.2010.
- 2010-10-21: Veröffentlichung des Protokolls der Vorstandssitzung am 18.10.2010.
- 2010-10-21: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2010-10-24: Verfassen und Veröffentlichung der Einladung zur Podiumsdiskussion am 28.10.2010.
- 2010-10-25: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-10-25: Teilnahme an der zweiten Onlinediskussion des Landesverbandes Brandenburg.
- 2010-10-27: Teilnahme an Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.
- 2010-10-28: Teilnahme an der Podiumsdiskussion "Surfen ohne Grenzen? Herausforderungen im Internet-Zeitalter".
- 2010-10-28: Teilnahme am Dicken Engel (Politiktalk der Piratenpartei Deutschland).
- 2010-10-31: Übergabe des ehemaligen Vorsitzenden an den aktuellen Vorsitzenden.
- 2010-10-31: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2010-01: Kostenerstattung Postfach.

### *November 2010 (11/2010)*

- 2010-11-01: Teilnahme am Piratentreffen / öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-11-04: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2010-11-04: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2010-11-06: Teilnahme am Landestreffen in Senftenberg.
- 2010-11-08: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-11-08: Teilnahme am Treffen der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2010-11-22: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-11-25: Veröffentlichung der Pressemitteilung zum BPT 2010.2 im Blog.
- 2010-11-25: Teilnahme am Dicken Engel (Politiktalk der Piratenpartei Deutschland).
- 2010-11-25: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2010-11-26: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2010-11-29: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2010-11-30: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2010-02: Kostenübernahme Domain [www.piratenpartei-cottbus.de](http://www.piratenpartei-cottbus.de).

### *Dezember 2010 (12/2010)*

- 2010-12-02: Entwurf einer Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Thema "Maerker".
- 2010-12-02: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2010-12-04: Diverse Arbeiten im Landeswiki zur Neuordnung der Cottbuser Seiten.
- 2010-12-05: Diverse Arbeiten im Landeswiki zur Neuordnung der Cottbuser Seiten.
- 2010-12-08: Absenden einer Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Thema "Maerker".
- 2010-12-18: Teilnahme am 5. Arbeitstreffen der Landes-AGs in Potsdam.
- 2010-12-18: Teilnahme an der Weihnachtsfeier des Landesverbandes in Potsdam.
- 2010-12-20: Teilnahme am Weihnachtsmarkt-Besuch des Kreisverbandes Cottbus.
- 2010-12-20: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2010-04: Antrag an den Landesvorstand bzgl. Bekanntgabe getätigter Umlagen-Zahlungen.
- 2010-12-20: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2010-05: Einberufung Vorstandssitzung am 03.01.2011.
- 2010-12-20: Verfassen und Versenden einer Weihnachts-Mail an alle Mitglieder des Kreisverbandes.
- 2010-12-21: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes per Mumble.
- 2010-12-22: Teilnahme an Vorstandssitzung des Kreisverbandes Brandenburg an der Havel per Mumble.
- 2010-12-22: Teilnahme an Sitzung der AG Satzung.
- 2010-12-23: Veröffentlichung der Weihnachts-Grüße im Blog.
- 2010-12-23: Einberufung der zweiten Vorstandssitzung zum 03.01.2011.
- 2010-12-23: Organisatorische Vorbereitung des LPT 2011.1 in Cottbus.
- 2010-12-30: Organisatorische Vorbereitung des LPT 2011.1 in Cottbus.
- 2010-12-30: Teilnahme an Sitzung der Redaktionskonferenz zum LPT 2011.1.

### *Januar 2011 (01/2011)*

- 2011-01-03: Teilnahme an der Vorstandssitzung in Cottbus.
- 2011-01-05: Teilnahme am Arbeitstreffen Cottbus zum "Maerker"-Antrag.
- 2011-01-06: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-01-06: Veröffentlichung des Protokolls der Vorstandssitzung am 03.01.2011.
- 2011-01-07: Organisatorische Vorbereitung des LPT 2011.1 in Cottbus.

- 2011-01-07: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-01-08: Teilnahme an Sitzung der Antragskommission zum LPT 2011.1.
- 2011-01-10: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-01-14: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-01-14: Veröffentlichung eines Artikels zum LPT 2011.1 im Kreisblog.
- 2011-01-17: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-01-20: Umfangreiche Arbeiten zur Neugestaltung des Blogs des Kreisverbandes Cottbus.
- 2011-01-20: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-01-20: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2011-01-21: Umfangreiche Arbeiten zur Neugestaltung des Blogs des Kreisverbandes Cottbus.
- 2011-01-21: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-01-24: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-01-26: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2011-01: Unterstützung Aufruf 15. Februar.
- 2011-01-28: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-01-29: Teilnahme an Sitzung der Antragskommission zum LPT 2011.1.
- 2011-01-31: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.

#### *Februar 2011 (02/2011)*

- 2011-02-03: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-02-05: Teilnahme am LPT 2011.1 und organisatorische Unterstützung.
- 2011-02-06: Teilnahme am LPT 2011.1 und organisatorische Unterstützung.
- 2011-02-06: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-02-07: Teilnahme am Piratentreffen / öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-02-07: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes zur Vergabe des Bundesparteitages 2011.1.
- 2011-02-07: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2011-02: Unterstützung Liederbuch-Aktion.
- 2011-02-15: Teilnahme an der Mahn- und Gedenkveranstaltung in Cottbus.
- 2011-02-16: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Mahn- und Gedenkveranstaltung.
- 2011-02-17: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-02-20: Verfassen eines Briefes zu den Vorkommnissen nach der Mahn- und Gedenkveranstaltung.
- 2011-02-21: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-02-22: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2011-02-25: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-02-28: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-02-28: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Liquid Feedback.

#### *März 2011 (03/2011)*

- 2011-03-03: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-03-07: Teilnahme am Piratentreffen / öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-03-10: Teilnahme am Dicken Engel (Politiktalk der Piratenpartei Deutschland).
- 2011-03-11: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2011-03: Kostenübernahme "Postkarten Zensus 2011".
- 2011-03-13: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum Gedenken an die Opfer in Japan inklusive Aufruf zur Teilnahme an Mahnwachen.

- 2011-03-14: Teilnahme an der Mahnwache zum Gedenken an die Opfer in Japan.
- 2011-03-14: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-03-14: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Liquid Feedback.
- 2011-03-16: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung.
- 2011-03-17: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-03-18: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-03-21: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-03-22: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Bestätigung der Löschung personenbezogener Daten.
- 2011-03-23: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Technik.
- 2011-03-24: Umfangreiche Arbeiten zur Aktualisierung des Landesblogs.
- 2011-03-25: Umfangreiche Arbeiten zur Aktualisierung des Landesblogs.
- 2011-03-31: Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Cottbuser Aufbruch e.V.
- 2011-03-31: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-03-31: Teilnahme an Sitzung der Redaktionskommission.

#### *April 2011 (04/2011)*

- 2011-04-01: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-04-04: Teilnahme am Piratentreffen / öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-04-06: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2011-05: Kauf Ostereier.
- 2011-04-06: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-04-07: Teilnahme am Dicken Engel (Politiktalk der Piratenpartei Deutschland).
- 2011-04-11: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-04-11: Einberufung der dritten Vorstandssitzung zum 02.05.2011.
- 2011-04-15: Teilnahme an Sitzung der Redaktionskommission.
- 2011-04-18: Teilnahme am Arbeitstreffen der Crew Astacus in Cottbus zur Vorbereitung der Oster-Aktion.
- 2011-04-19: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur anstehenden Volkszählung "Zensus 2011".
- 2011-04-21: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung.

#### *Mai 2011 (05/2011) → [Hinweis: Verteilung der Musikpiraten-Liederbücher nicht enthalten!]*

- 2011-05-02: Anfertigung von Aufnahmen für den Studentensender "CampusTV".
- 2011-05-02: Teilnahme an der Vorstandssitzung in Cottbus.
- 2011-05-02: Erstellung des offiziellen Protokolls zur Vorstandssitzung.
- 2011-05-02: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Vorstandssitzung.
- 2011-05-03: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Liederbuch-Aktion der Musikpiraten.
- 2011-05-05: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung.
- 2011-05-06: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-05-07: Teilnahme mit dem Team "PIRATEN Cottbus" beim 20. Cottbuser Citylauf.
- 2011-05-07: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum 20. Cottbuser Citylauf.
- 2011-05-09: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-05-11: Verteilung von 650 "Frühling der Freiheit"-Flyern.
- 2011-05-13: Verteilung von 45 "Frühling der Freiheit"-Flyern und Zensus2011-Postkarten an Eigenheimbesitzer.
- 2011-05-14: Verfolgen des Bundesparteitages in Heidenheim per Stream.

- 2011-05-15: Verfolgen des Bundesparteitages in Heidenheim per Stream.
- 2011-05-15: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum Bundesparteitag.
- 2011-05-16: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-05-18: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-05-18: Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Kennzeichnungspflicht für Polizisten in Brandenburg.
- 2011-05-19: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung.
- 2011-05-20: Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum ServerGate der Piratenpartei Deutschland.
- 2011-05-20: Teilnahme an Sitzung der Redaktionskommission.
- 2011-05-22: Anfertigung der Einladungen zum Kreisparteitag in Cottbus.
- 2011-05-23: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-05-24: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Gliederungen.
- 2011-05-25: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung.
- 2011-05-26: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-05-26: Teilnahme an Sitzung der Mitgliederbetreuung.
- 2011-05-27: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-05-30: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.

*Juni 2011 (06/2011) → [Hinweis: Unterstützung OB-Wahlvorbereitung BRB nicht enthalten!]*

- 2011-06-01: Einbringen und Veröffentlichung des Umlaufbeschlusses 2011-07: Unterstützung OB-Casting Neumarkt in der Oberpfalz.
- 2011-06-02: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum Oberbürgermeister-Casting der Piratenpartei in Neumarkt in der Oberpfalz.
- 2011-06-02: Teilnahme an der Operation Junikäfer in Teupitz.
- 2011-06-03: Teilnahme an der Operation Junikäfer in Teupitz.
- 2011-06-03: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-06-06: Teilnahme am Piratentreffen / öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-06-07: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zum Abschluss der Liederbuch-Aktion in der Stadt Cottbus.
- 2011-06-07: Teilnahme am Koordinierungstreffen der Wahlkämpfe.
- 2011-06-09: Teilnahme an Sitzung des Bundesvorstandes.
- 2011-06-10: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zur Kandidatenfindung per Internet.
- 2011-06-13: Verfassen und Veröffentlichung eines Blog-Artikels zu den Parteitag am 02.07.2011 in Cottbus.
- 2011-06-13: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-06-18: Teilnahme am Landestreffen der Piratenpartei Brandenburg per Mumble.
- 2011-06-18: Teilnahme am AG-übergreifenden Stammtisch zum Thema "fahrscheinfreier ÖPNV".
- 2011-06-20: Teilnahme am öffentlichen Infotreffen in Cottbus.
- 2011-06-22: Teilnahme an Sitzung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 2011-06-24: Teilnahme an Sitzung des Landesvorstandes.
- 2011-06-27: Teilnahme am Koordinierungstreffen der politischen Landes-AGs.

*Juli 2011 (07/2011)*

- 2011-07-01: Teilnahme an Sitzung der Landes-AG Satzung in Cottbus.
- 2011-07-02: Teilnahme am Kreisparteitag 2011.1 und der Gründungsversammlung des Regionalverbandes sowie organisatorische Unterstützung.

## **Fazit des Vorsitzenden des Kreisverbandes Cottbus**

*Wünsche für die Zukunft: Was sollte fortgeführt oder anders gemacht werden?*

Meiner Meinung nach sollten die wöchentlichen Infotreffen fortgeführt werden, um einen regelmäßigen Termin für die Mitglieder anbieten und eine Anlaufstelle für Interessierte und Sympathisanten vorhalten zu können. Das Verfassen von Blog-Artikeln und Pressemitteilungen sollte mindestens ebenso umfangreich weitergeführt werden wie bislang, um sowohl öffentlich, als auch parteiintern als aktive Untergliederung wahrgenommen zu werden. Das Kamera-Projekt sollte weiter vorangetrieben werden. Außerdem sollten Demonstrationen – mit befürwortbarem Hintergrund – unterstützt, eine Beteiligung an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Cottbuser Citylauf, angestrebt und die Oster-Aktion wiederholt werden.

Parteiintern sollte meiner Meinung nach eine möglichst enge Vernetzung mit dem Landesverband, anderen Untergliederungen in Brandenburg und dem Landesvorstand fortgeführt werden, um gegenseitig voneinander zu profitieren. Hier biete ich, genauso wie bei der Erstellung von Artikeln für die Untergliederung, – bei Bedarf – auch gerne in der Zukunft meine Unterstützung an.

*Selbstkritik: Was habe ich / haben wir (noch nicht) erreicht?*

Natürlich habe ich, beziehungsweise haben wir als Kreisverband im gesamten, noch nicht alles erreicht, was in meinen Augen wünschenswert wäre. Daher sollen diese Punkte im Folgenden kurz erwähnt werden:

Meiner Meinung nach sollte sich der Kreisverband, auch im Hinblick auf die kommende Oberbürgermeisterwahl und die Kommunalwahlen, stärker als bislang auf die Erarbeitung eines entsprechenden Programms mit regionalen und kommunalen Themen bemühen – hier sind bei den bisherigen Ausarbeitungen von Matthias Ostrowski bereits gute Ansatzpunkte erkennbar. In diesem Zusammenhang wäre eine stärkere Präsenz in den Stadtverordnetenversammlungen und den Ausschusssitzungen wünschenswert – auch wenn dies arbeitsbedingt natürlich nicht immer möglich sein wird.

Nicht umsetzen konnten wir bislang außerdem das angestrebte Freifunk-Projekt und die Gründung einer Hochschulgruppe an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – auch dies sind mögliche Ansatzpunkte für die weitere Arbeit in der Stadt. Vernachlässigt wurde leider außerdem die Pressearbeit – dies sollte in der Zukunft verbessert werden.

*Insgesamt fanden in dieser Amtszeit 23 Infotreffen, 6 Piratentreffen, 3 Vorstandssitzungen, 1 Weihnachtsmarkt-Besuch und 1 Piratensubbotnik statt – außerdem wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Eingereicht wurden an den Kreisvorstand 0 Anträge, es wurden allerdings 12 Umlaufbeschlüsse (5 im Jahr 2010, 7 im Jahr 2011) behandelt.*

*Zum Abschluss: Einfach mal Danke sagen!*

Da ich – wie bekannt – mit dem Ende dieser Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden dieses Verbandes zur Verfügung stehe, möchte ich die Chance nutzen, mich bei einigen Piraten namentlich für die Unterstützung zu bedanken:

- **Danke** an die Vorstandskollegen Matthias Ostrowski, Martin Strehler, Marcel Schoch und Uwe Kerstan für die angenehme, harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit!
- **Danke** an alle weiteren Mitglieder des Kreisverbandes für die Unterstützung bei Aktionen – namentlich möchte ich hierbei insbesondere Christian (zum Beispiel Teilnahme Demonstration am 15. Februar, Teilnahme Cottbuser Citylauf, Teilnahme Oster-Aktion, Unterstützung Liederbuch-Aktion), Nino (zum Beispiel Unterstützung Liederbuch-Aktion), Jörg (zum Beispiel Teilnahme Cottbuser Citylauf) und den durch sein Amt auf Bundesebene stark eingespannten Joachim nennen!
- **Danke** an alle Mitglieder und Sympathisanten, die durch finanzielle Unterstützung die erfolgreiche Durchführung von Aktionen ermöglicht haben!
- **Danke** an Bastian und Lars, die den Landesparteitag in Cottbus sowie den Kreisparteitag und die Gründungsversammlung des Regionalverbandes auf vielfältige Art und Weise – unter anderem durch die Bereitstellung von Technik oder Satzungsarbeit – unterstützt haben!
- **Danke** an den gesamten Landesvorstand für die gute und angenehme Zusammenarbeit – namentlich möchte ich hierbei insbesondere den Landesschatzmeister Eik Wassberg für die Mitgliederverwaltung und den unkomplizierten Kontakt nennen!
- **Danke** an andere Piraten im Landesverband – insbesondere Michael Hensel aus Brandenburg an der Havel für die vielfache technische Unterstützung (zum Beispiel im Rahmen des Kreis-Blogs) und die Mitarbeit bei der Verfassung von Artikeln!

**Danke für eine schöne Amtszeit – ich hoffe auf eine erfolgreiche Zukunft!**

---

Datum, Ort

---

Unterschrift

## Anlage 4 – Tätigkeitsbericht von Matthias Ostrowski

- regelmäßige Teilnahme an den Infotreffen (montags, Gasthaus zur Sonne)
- regelmäßige Teilnahme (jeden 1. Montag des Monats, Gasthaus zur sonne)
- Selbstverständliche Teilnahme an Vorstandssitzungen
- Teilnahme an Umlaufbeschlüssen des Vorstandes
- Freifunk: Teilnahme an einem Treffen der Berliner Freifunker (Einführungsvortrag und Diskussion)
- Osteraktion: Organisation, bekleben der Eier, an der Verteilung konnte ich leider nicht teilnehmen
- Liederbuchaktion: Befürwortung und Unterstützung, u.a. durch eine kleine Spende
- Podiumsdiskussion "Surfen ohne Grenzen" (28.10.2010, Stadthaus): Organisation eines Vertreters für die Piraten (Pavel Mayer) und Teilnahme
- Weihnachtsfeier des KV Potsdam (18.12.2010)
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum 66. Jahrestages der Bombardierung Cottbus'
- Gründung des Regionalverbandes Brandenburg Süd angeregt und weiterverfolgt, Organisation des heutigen Gründungstreffens
- Teilnahme an der Mahnwache zum Gedenken an die Opfer in Japan. (14.03.2011)
- in letzter Zeit häufiger Teilnahme am "Dicken Engel"
- Junikäfer-Treffen in Teupitz mit Vorständen aus ganz Brandenburg

Diese Liste ist nicht vollständig, da nicht jede einzelne Handlung für oder mit Piraten hier aufgeführt werden soll.

## **Anlage 5 – Tätigkeitsbericht von Martin Strehler**

### **1 Tätigkeit als Kreiskassierer**

- Verwaltung der Finanzen(siehe dazu auch Rechenschaftsbericht)
- Verwaltung der Mitgliederdaten soweit möglich (Zugriff auf Mitgliederdaten nur über Landesschatzmeister möglich)
- Mitgliederpost
- Tagesgeldkontoeröffnung
- Weiterbildung zum Thema Parteienfinanzierung
- Teilnahme an Vorstandssitzungen
- Bearbeitung der Umlaufbeschlüsse

### **2 sonstige Tätigkeiten**

- Kameraprojekt:
  - Dokumentation neuer Kameras
  - Admin für Cottbuser Kameras
- Osteraktion 2011:
  - Organisation
  - Beschaffung der Aufkleber
  - Abholen und Bekleben der Eier
  - Verteilen der Eier und Flyer (Frühling der Freiheit) am Ostersonntag in der Cottbuser Innenstadt
- Liederbücher
  - Verteilen einiger Liederbücher in Cottbus und SPN
- Teilnahme an den Infotreffen und Stammtischen
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion Surfen ohne Grenzen? Herausforderungen im Internet-Zeitalter

### **3 liegengebliebene Tätigkeiten**

- aus beruflichen und privaten Gründen stand mir doch weniger Zeit für die Piraten zur Verfügung als erhofft. Ich hätte mich gern mehr in die Projekte des KV Cottbus eingebracht, insbesondere
  - Kameraüberwachung: Erfassung neuer Kameras und fotografische Dokumentation gemeldeter Kameras
  - Freifunk

Martin Strehler  
Kreiskassierer KV Cottbus

## Anlage 6 – Tätigkeitsbericht von Marcel Schoch

Ich bin kein Anhänger von langen Reden oder der vielen Worte, daher wird mein Tätigkeitsbericht sehr kompakt sein. Meine Besuche der regelmäßigen Infotreffen sowie der dokumentierten Vorstandssitzungen des Kreisvorstand Cottbus Piratenpartei Deutschland werde ich nicht einzeln aufzählen. Leider hat mich mein zur Verfügung stehendes Zeitkontingent mehr als vorab geplant bei meiner Piratenarbeit eingeschränkt.

- Osteraktion 2011
  - Planung
  - organisieren der notwendigen Ostereier sowie Lagerung
  - Bekleben der Eier
  - Eierverteilung in Cottbus am Osterwochenende
- Liederbücher
  - Lagermöglichkeit für die Bücherlieferung geschaffen
  - Verteilt an die Aktiven für die Verbreitung der Bücher
- Teilnahme bei der Podiumsdiskussion „Surfen ohne Grenzen?“ im Stadthaus Cottbus
- Redaktionskommission des LV Brandenburg
  - Mitarbeit an den Modulen
- Freifunk
  - Planung der Gründung eines Vereins
  - Gespräche mit dem Finanzamt Cottbus
  - Projekt aktuell inaktiv aufgrund pers. Umzugs sowie mangels Nachfrage
- Kameraprojekt
  - Erfassung neuer Kameras

Mein Dank geht nicht nur an die Piraten des KV Cottbus und des LV Brandenburg, sondern vor allem an alle Piraten weltweit. In diesem Sinne.

## Anlage 7 – Tätigkeitsbericht von Uwe Kerstan

- Aktionen
  - Teilnahme an Gedenkfeier zum 66. Jahrestag des Bombenabwurfes auf die Stadt Cottbus
  - Teilnahme am österlichen Piratensubbotnik der Crew Astacus
  - Teilnahme an der Verteilung der Liederbücher „Kinder wollen singen“
- Beschlüsse und Anträge
  - Allen eingebrachten Umlaufbeschlüssen (außer 2010-03) konnte ich zustimmen.
  - Es wurde ein Tagesgeldkonto angeregt, welches durch den Schatzmeister umgesetzt wurde.
  - Anträge wurden nicht bearbeitet, weil leider keine eingegangen sind.
- Projekte
  - Kamera-Projekt ist im Prinzip abgeschlossen und wird weiter betreut
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Unsere Homepage wurde in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
  - Die Pressearbeit wurde vernachlässigt und muss verbessert werden.
- Technische Infrastruktur
  - Unsere Homepage liegt weiterhin auf den Servern des Landesverbandes Brandenburg.
  - Domain `piratenpartei-cottbus.de` wird umgeleitet auf `cottbus.piratenbrandenburg.de`
- Anmerkungen
  - Im letzten halben Jahr war meine Zeit sehr begrenzt, weil der Aufbau der Landes-IT sehr viel Zeit gekostet hat.
  - Ich habe versucht, mich zu allen wichtigen Themen umfassend zu informieren.
- Dank
  - Ich danke alle Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit.
- Teilnahme an Veranstaltungen und Treffen
  - 04.10.2010 KPT KV Cottbus
  - 05.10.2010 AG Technik Online-Sitzung
  - 06.10.2010 Treffen Bundes-AK Soziales
  - 06.10.2010 AG Satzung Online-Sitzung
  - 07.10.2010 BuVo-Sitzung Stream
  - 08.10.2010 LaVo-Sitzung
  - 11.10.2010 Infotreffen KV Cottbus
  - 11.10.2010 AG Wirtschaft Online-Sitzung
  - 12.10.2010 AG EventCrew Online-Sitzung
  - 14.10.2010 Dicker Engel
  - 14.10.2010 KOGL 2010.3
  - 15.10.2010 KPT KV MOL
  - 15.10.2010 Koordinatorenkonferenz Bund
  - 18.10.2010 Vorstandssitzung KV Cottbus
  - 19.10.2010 Arbeitstreffen KV Potsdam
  - 19.10.2010 AG Technik Online-Sitzung
  - 20.10.2010 L-AG BuS bundesweites Treffen
  - 21.10.2010 BuVo-Sitzung Stream
  - 25.10.2010 Infotreffen KV Cottbus

- 25.10.2010 Onlinediskussion BGE
- 28.10.2010 Podiumsdiskussion im Stadthaus Cottbus
- 29.10.2010 LaVo-Sitzung
- 01.11.2010 Infotreffen KV Cottbus
- 04.11.2010 BuVo-Sitzung Stream
- 04.11.2010 KOGL 2010.4
- 06.11.2010 4. Landestreffen BB
- 08.11.2010 Infotreffen KV Cottbus
- 09.11.2010 Einrichtung CCTV-Karte für Cottbus
- 10.11.2010 AG Technik Online-Sitzung
- 11.11.2010 Dicker Engel
- 17.11.2010 Parser für Davical neu implementiert
- 18.11.2010 BuVo-Sitzung Stream
- 20.11.2010 Bundesparteitag 2010.2 Stream
- 21.11.2010 Bundesparteitag 2010.2 Stream
- 23.11.2010 AG Technik Online-Sitzung
- 24.11.2010 AG Satzung Online-Sitzung
- 25.11.2010 KOGL 2010.5
- 26.11.2010 LaVo-Sitzung
- 29.11.2010 Infotreffen KV Cottbus
- 02.12.2010 Diverse Arbeiten im Landeskalendar (Backend)
- 02.12.2010 BuVo-Sitzung Stream
- 03.12.2010 Diverse Arbeiten im Landesforum
- 03.12.2010 KPT KV OHV
- 04.12.2010 Diverse Arbeiten im Landeswiki
- 05.12.2010 Diverse Arbeiten im Landeswiki
- 06.12.2010 Piraten- und Infotreffen KV Cottbus
- 06.12.2010 AG Umwelt und Energie
- 07.12.2010 AG Technik Online-Sitzung
- 07.12.2010 Diverse Arbeiten im Landesforum (Spam-Abwehr)
- 08.12.2010 Parser für Davical gepimpt
- 08.12.2010 AG TDBD Online-Sitzung
- 08.12.2010 AG Satzung Online-Sitzung
- 09.12.2010 BuVo Sondersitzung Stream
- 09.12.2010 Dicker Engel
- 10.12.2010 Diverse Arbeiten am Landeskalendar
- 13.12.2010 AG PrÖA Online-Sitzung
- 14.12.2010 KOGL 2010.6
- 15.12.2010 AG Satzung Online-Sitzung
- 16.12.2010 BuVo-Sitzung Stream
- 16.12.2010 Dicker Engel - Meinungsfreiheit
- 17.12.2010 Diverse Arbeiten im Landeswiki
- 17.12.2010 BuVo-Sondersitzung Stream
- 18.12.2010 5. Arbeitstreffen der Landes-AGs Stream
- 19.12.2010 Arbeit an Modulen zum Landesprogramm
- 20.12.2010 Weihnachtsmarkt-Besuch mit KV Cottbus
- 20.12.2010 AG PrÖA Online-Sitzung
- 21.12.2010 LaVo-Sitzung

- 22.12.2010 AG Satzung Online-Sitzung
- 23.12.2010 Dicker Engel
- 28.12.2010 AG Technik Online-Sitzung
- 29.12.2010 AG TDBD Online-Sitzung
- 29.12.2010 AG Satzung Online-Sitzung
- 30.12.2010 Redaktionskonferenz - Vorbereitung LPT
- 03.01.2011 Vorstandssitzung und Neujahrstreffen KV Cottbus
- 05.01.2011 AG Umwelt und Energie Online-Sitzung
- 05.01.2011 Online-Treffen Vorbereitung LPT 2011.1 KV Cottbus
- 06.01.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 07.01.2011 LaVo-Sitzung
- 08.01.2011 Treffen der Antragskommission Vorbereitung LPT 2011.1
- 10.01.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 11.01.2011 Bundes-AG Zensus2011 - Stippvisite
- 12.01.2011 diverse Arbeiten im Landeswiki (Aktuelles AGs und KVs)
- 12.01.2011 Bundes-AG BGE - Stippvisite
- 12.01.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 13.01.2011 Dicker Engel und langer Talk mit Bundes-IT
- 14.01.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 16.01.2011 Server vorbereitet, Update SuSE
- 17.01.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 18.01.2011 AG TDBD Online-Sitzung
- 20.01.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 20.01.2011 KOGL 2011.1
- 21.01.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 24.01.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 25.01.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 25.01.2011 AG Datenschutz Bund
- 26.01.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 27.01.2011 Dicker Engel
- 28.01.2011 LaVo-Sitzung
- 29.01.2011 Treffen der Antragskommission, Vorbereitung zum LPT
- 30.01.2011 Arbeiten am Antragsbuch
- 31.01.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 01.02.2011 in Potsdam war ein SPT, kein Stream
- 03.02.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 05.02.2011 LPT life vor Ort in Cottbus
- 06.02.2011 LPT life vor Ort in Cottbus
- 06.02.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 07.02.2011 Piraten- und Infotreffen KV Cottbus
- 08.02.2011 AG TDBD Online-Sitzung
- 10.02.2011 Dicker Engel
- 11.02.2011 Koordinatoren-Konferenz Bund
- 13.02.2011 CalBot für LV Thüringen erstellt
- 14.02.2011 Kita-Map für Cottbus erstellt
- 14.02.2011 AG Umwelt und Energie
- 15.02.2011 Gedenkveranstaltung 66. Jahrestag Bombardierung Cottbus
- 16.02.2011 AG Datenschutz Bund

- 16.02.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 21.02.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 21.02.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 22.02.2011 KOGL 2011.2
- 23.02.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 24.02.2011 Dicker Engel
- 25.02.2011 LaVo-Sitzung
- 28.02.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 28.02.2011 AG LiquidFeedback Online-Sitzung
- 03.03.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 04.03.2011 Koordinatorenkonferenz Bund
- 07.03.2011 Piraten- und Infotreffen KV Cottbus
- 08.03.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 09.03.2011 AG Datenschutz Bund
- 14.03.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 16.03.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 17.03.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 17.03.2011 Neumitgliederbetreuung Online-Sitzung
- 18.03.2011 LaVo-Sitzung
- 21.03.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 22.03.2011 KOGL 2011.3
- 23.03.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 28.03.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 28.03.2011 AG LiquidFeedback Online-Sitzung
- 29.03.2011 AG Datenschutz Bund
- 29.03.2011 AG Technik Sondersitzung
- 31.03.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 31.03.2011 LVBB Redaktionskommission
- 01.04.2011 LaVo-Sitzung
- 04.04.2011 Piraten- und Infotreffen KV Cottbus
- 05.04.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 06.04.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 08.04.2011 Koordinatorenkonferenz Bund
- 11.04.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 12.04.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 14.04.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 14.04.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 18.04.2011 Piratensubbotnik Crew Astacus
- 19.04.2011 KOGL 2011.4
- 21.04.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 28.04.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 02.05.2011 Vorstandssitzung KV Cottbus
- 03.05.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 05.05.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 06.05.2011 LaVo-Sitzung
- 06.05.2011 Koordinatorenkonferenz Bund
- 09.05.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 14.05.2011 Bundesparteitag 2011.1 Stream

- 15.05.2011 Bundesparteitag 2011.1 Stream
- 16.05.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 18.05.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 23.05.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 23.05.2011 Bundes-IT Telko
- 24.05.2011 AG Datenschutz Bund
- 24.05.2011 KOGL 2011.5
- 25.05.2011 AG Satzung Online-Sitzung
- 26.05.2011 Mitgliederbetreuung Online-Sitzung
- 26.05.2011 BuVo-Sitzung Stream
- 27.05.2011 LaVo-Sitzung
- 30.05.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 31.05.2011 AG Technik Online-Sitzung
- 02.06.2011 Operation Junikäfer
- 03.06.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 06.06.2011 Piraten- und Infotreffen KV Cottbus
- 06.06.2011 Bundes-IT Telko
- 07.06.2011 WKKO
- 09.06.2011 LVBB Redaktionskommission
- 13.06.2011 AG PrÖA Online-Sitzung
- 17.06.2011 UG De-Mail Bund
- 18.06.2011 Landestreffen Stream
- 20.06.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 27.06.2011 Infotreffen KV Cottbus
- 02.07.2011 KPT KV Cottbus

## **Anlage 8 – Verschmelzungsvertrag**

### **I Vorbemerkung**

#### **1 Beteiligte Gliederungen**

In der kreisfreien Stadt Cottbus besteht der am 31.08.2009 in Cottbus gegründete Kreisverband Cottbus der Piratenpartei Deutschland als nicht eingetragener Verein i.S.d. § 54 Satz 1 BGB und zugleich Gebietsverband i.S.d. § 7 PartG (im Folgenden: 'Kreisverband'). Der Sitz der Gliederung ist Cottbus.

In den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster sowie der kreisfreien Stadt entsteht am 02.07.2011 der Regionalverband Südbrandenburg der Piratenpartei Deutschland als nicht eingetragener Verein i.S.d. § 54 Satz 1 BGB und zugleich Gebietsverband i.S.d. § 7 PartG (im Folgenden: 'Regionalverband'). Der Sitz der Gliederung wird Cottbus sein.

#### **2 Vorhaben**

Mit Gründung des Regionalverbandes Südbrandenburg soll die Auflösung des Kreisverbandes Cottbus vollzogen werden. Der übertragende Kreisverband Cottbus soll mit der neuen übernehmenden Gliederung Regionalverband Südbrandenburg verschmolzen werden.

### **II Verschmelzung**

#### **1 Programm- und Beschlussübernahme**

Die vom Kreisparteitag des Kreisverbandes beschlossenen und protokollierten Programme, Positionspapiere und Sonstigen Beschlüsse macht sich der Regionalverband zu eigen; sie gelten fortan als Beschlüsse der Hauptversammlung des Regionalverbandes.

#### **2 Satzung**

Die Satzung der neuen Gliederung wird hiermit festgestellt und diesem Verschmelzungsvertrag als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigelegt.

#### **3 Vermögensübertragung**

Der Kreisverband Cottbus überträgt sein Vermögen an den Regionalverband, und zwar im Einzelnen jeweils die Gegenstände der folgenden Inventarliste:

- Geschäftsstelleninventar
  - Posteingangsbuch und Postausgangsbuch
  - Dokumente zu Finanzangelegenheiten
  - Geldkassette für Barkasse mit Schlüssel
  - zwei Schlüssel für das Postfach
  
- Streumaterialien zu Werbe- und Informationszwecken:
  - 25x Zeitung "Kompass, Ausgabe 1"
  - 8x Flyer "Landesverband Brandenburg"
  - 12x Flyer "Junge Piraten"
  - 42x Flyer "CCS"
  - 45x Flyer "INDECT"
  - 95x Flyer "Grundrecht auf Internet"
  - 49x Postkarte "Zensus 2011"
  - 14x CD "Creative Commons"

- Protokolle von Parteitage und Vorstandssitzungen im Original in analoger Form
  - Protokoll Gründungsversammlung am 31.08.2009
  - Protokoll Kreisparteitag am 04.10.2010
  - Wahlprotokoll Kreisparteitag am 04.10.2010
  - Protokoll Vorstandssitzung am 18.10.2010
  - Protokoll Vorstandssitzung am 03.01.2011
  - Protokoll Vorstandssitzung am 02.05.2011
  
- Finanzmittel:
  - 36,00 Euro in der Barkasse

#### **4 Abtretung und Vertragsübernahme**

##### **a) Abtretung**

Der Kreisverband Cottbus tritt seine Ansprüche gegen die Deutsche Skatbank, Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG, Brühl 3, 04600 Altenburg

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Kontonummer: 4556623    | Guthabenhöhe: 242,14 Euro |
| Kontonummer: 7004556623 | Guthabenhöhe: 777,77 Euro |

aus Geschäftsbesorgungsvertrag (Zahlungsdienstevertrag), insbesondere auf Auszahlung bestehender Guthaben und Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrages, an den Regionalverband ab.

##### **b) Vereinbarung einer Vertragsübernahme**

Der eintretende Regionalverband übernimmt an Stelle des ausscheidenden Kreisverbandes den Geschäftsbesorgungsvertrag zu den Konten unter den oben genannten Kontonummern im Ganzen. Sämtliche Rechte und Pflichten des Kreisverbandes gehen damit auf den Regionalverband über und der Kreisverband wird im Verhältnis zu der Deutschen Skatbank, Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG, Brühl 3, 04600 Altenburg einerseits frei und hat andererseits keinerlei Ansprüche mehr aus oder auf Grund dieses Vertragsverhältnisses.

Der Regionalverband holt die schriftliche Zustimmung der Deutschen Skatbank zu dieser Vertragsübernahme ein. Von dieser etwaig formularmäßig gestellte allgemeine Geschäftsbedingungen sind genehmigt. Wird die Zustimmung nicht innerhalb von zwei Wochen erteilt, ist der Geschäftsbesorgungsvertrag zu diesen Konten zu kündigen.

#### **5 Stichtag**

Stichtag für die Ziffern 3. und 4. dieses Vertrages ist der 02.07.2011.

#### **6 Vollmacht**

Eik Wassberg wird seitens des Kreisverbandes ermächtigt, die für die Vermögensübertragung an den Regionalverband erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und erforderliche Rechtshandlungen, etwa Verfügungen, vorzunehmen. Er ist Dritten gegenüber in allen verbleibenden Angelegenheiten des Kreisverbandes einzelvertretungsberechtigt. Die Auflösung des Kreisverbandes berührt das Fortbestehen der Vollmacht nicht.

#### **7 Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft richtet sich – nach wie vor – nach § 3 der Bundessatzung der Piratenpartei Deutschland. Sonderrechte oder besondere Vorteile in Zusammenhang mit der Verschmelzung werden niemandem eingeräumt.

## 8 Organe

Die Bestellung des ersten Vorstandes für den Regionalverband erfolgt durch Wahl gemäß anliegender Satzung.

### III Kosten und Verbindlichkeiten

- 1 Etwaige anfallende Kosten der Verschmelzung trägt der Regionalverband.
- 2 Offene Verbindlichkeiten bestehen nicht.

### IV Verschmelzungsbeschlüsse

Der Verschmelzungsvertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung mit Zweidrittelmehrheit durch beide Versammlungen.

Unterschriften des Vorstandes des Kreisverbandes

\_\_\_\_\_  
Rico Bogacz  
– Vorsitzender –

\_\_\_\_\_  
Matthias Ostrowski  
– Stellv. Vorsitzender –

\_\_\_\_\_  
Martin Strehler  
– Kreiskassierer –

\_\_\_\_\_  
Marcel Schoch  
– Beisitzer –

\_\_\_\_\_  
Uwe Kerstan  
– Beisitzer –

Unterschriften des Vorstandes des Regionalverbandes

\_\_\_\_\_  
Matthias Ostrowski  
– 1. Vorsitzender –

\_\_\_\_\_  
Marcel Schoch  
– 2. Vorsitzender –

\_\_\_\_\_  
Martin Strehler  
– Kassenwart –

\_\_\_\_\_  
Christian Schulz  
– Beisitzer –

\_\_\_\_\_  
Nino Röhr  
– Beisitzer –

**Dieses Protokoll wurde gelesen und genehmigt:**

---

Rico Bogacz  
– Protokollführer –

---

Sebastian Krone  
– Versammlungsleiter –

---

Rico Bogacz  
– Vorsitzender –

---

Matthias Ostrowski  
– Stellv. Vorsitzender –

---

Martin Strehler  
– Kreiskassierer –

---

Marcel Schoch  
– Beisitzer –

---

Uwe Kerstan  
– Beisitzer –